

Ausschreibung für das Beethoven-Studienkolleg 2019
Beethoven als Bearbeiter versus Beethoven-Bearbeitungen

16. bis 19. September 2019
Beethoven-Haus Bonn
Bewerbungsschluss: 31. Juli 2019

Der emphatische Werkbegriff, der wesentlich aus den Werken Beethovens begründet ist, verstellt oft den Blick dafür, dass sowohl Beethoven mehrere seiner eigenen Werke bearbeitet hat, als auch Beethovens Werke Gegenstand zahlreicher Bearbeitungen seiner Zeitgenossen waren. Das Beethoven-Studienkolleg 2019 geht diesen Phänomen anhand ausgewählter Beispiele nach. Dabei werden Beethovens Transkription der Großen Fuge für Klavier vierhändig und seine Klavierfassung des Violinkonzerts op. 61 ebenso berücksichtigt wie die zahlreichen Ausgaben für verschiedene Besetzungen, die der Verleger Steiner von *Wellingtons Sieg* op. 91 sowie der Siebten und Achten Symphonie veranstaltete. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen Einblick in analoge und digitale Analysemethoden von Bearbeitungen und setzen sich anhand konkreter Beispiele sowohl mit Fragen der Genese von Bearbeitungen als auch mit editorischen Herausforderungen auseinander. Das Studienkolleg wird in Kooperation mit dem Akademieprojekt „Beethovens Werkstatt“ veranstaltet, das sich im aktuellen zweiten Modul mit „Beethoven als Bearbeiter eigener Werke“ beschäftigt.

Teil des Programms sind zudem u.a. Besichtigungen sowie ein Konzertbesuch im Rahmen des Beethovenfestes. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, eigene Projekte vorzustellen und sich im Hinblick auf ihre Arbeitsvorhaben individuell beraten zu lassen.

Die Beethoven-Studienkollegs stehen seit 2015 unter der Leitung von Prof. Dr. Christine Siegert. Weitere Mitarbeiter/innen des Beethoven-Hauses sowie Gäste sind als Dozentinnen und Dozenten beteiligt.

Teilnahmebedingungen:

Willkommen sind Studierende ab dem fortgeschrittenen Bachelor-Studium sowie Doktorandinnen und Doktoranden mit einem besonderen Interesse an Beethovens Werk und Wirken und/oder der Bearbeitungspraxis, insbesondere im Hinblick auf wissenschaftliche Abschluss- und Qualifikationsarbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur intensiven Vorbereitung. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Für Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail ein persönliches Motivationsschreiben (1–2 Seiten), einen tabellarischen Lebenslauf, eine Übersicht über bereits erbrachte Studienleistungen sowie eine Stellungnahme eines/r Hochschullehrers/lehrerin in einer einzigen pdf-Datei an siegert@beethoven.de. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2019. Eine Benachrichtigung der Teilnehmer/innen erfolgt bis 10. August.

Förderung:

Den zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein Zuschuss zu Reisekosten und Unterkunft gewährt. Wir danken der Gesellschaft für Musikforschung für ihre Unterstützung.

Der zeitliche Umfang des Kollegs entspricht einer einsemestrigen Lehrveranstaltung (2 SWS). Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bescheinigung, so dass der Besuch des Studienkollegs an den Heimatuniversitäten als Seminar oder Exkursion angerechnet werden kann.